

Protokoll

der 3. ordentlichen Generalversammlung,
24.März 2006, 19.30h-21.40h, anschliessend Apéro
im Saal der ref. Kirchgemeinde, "Alte Krone", Stäfa

1. Begrüssung

Daniel Fabian eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden.

2. Präsenzliste, Entschuldigungen und Wahl der Stimmzähler

27 Personen sind anwesend, alle sind stimmberechtigt. Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler wird Romi Richiger gewählt.

3. Genehmigung der Protokolle der GV 2005 und der a.o. GV vom 1.9.05

Beide Protokolle werden genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Im stäfART-Kalender 2005, einem „Zwischenjahr“, standen vor allem die Organisation unseres ersten Auftrittes am Herbstfest, einer ao GV, der Jurierung der Künstlerinnen und Künstler für die stäfART 06, sowie der Führung durch die Sammlung der Walter Meier Holding AG auf dem Programm.

Daniel dankt allen, die am Vereinsleben aktiv teilgenommen und mitgeholfen haben, speziell Karin Pinato für ihr Engagement am Herbstfest. Er ruft die bei Jurierung nicht angenommenen Künstler auf, sich nicht entmutigen zu lassen und beim nächsten Mal sich wieder zu bewerben.

Den Angehörigen der beiden verstorbenen Janos Krausz und Pierre Streuli spricht er Beileid und Verbundenheit aus. Beide sind dem Verein nahe gestanden.

Zusammenfassend stellt er fest, dass der stäfART Verein gut unterwegs ist und sieht den kommenden Aktivitäten mit Freude entgegen.

5. Mitgliederbewegungen

An der GV 2005 zählte der Verein 116 Mitglieder. Die Mitgliederzahl hat sich bis zur GV 06 auf 132 erhöht.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Barbara Zurfluh erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung, welche mit einem Verlust von Fr. 4265.33 abschliesst. Der Verlust kam vor allem durch den Verlust am Herbstfest sowie durch die vollständige Abschreibung der Gründungskosten zustande.

Victor Köppel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Neue Mitgliederkategorie „Gönner“

Heidi begründet den Vorschlag, neu eine Kategorie „Gönnermitglieder“ zu schaffen. Sie ist mehrfach nach dieser Möglichkeit angefragt worden. Der Vorschlag wird mit 26 Stimmen bei einer Gegenstimme angenommen.

8. Mitgliederbeiträge 2006

Barbara begründet den Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Beiträge ab 2007 auf Fr 40.- (Einzel) und 60.- (Paare) sowie mindestens 80.- (Gönner).

Nach Diskussion wird beschlossen, dem Antrag zu folgen (einstimmig) und auf Anregung von Elisabeth Moers zu prüfen, ob Gönnern ab einem noch zu bestimmenden Gönnerbeitrag ein Präsent, z.B. ein Kunstdruck, gemacht werden kann.

9. Budget 2006; Sponsorensuche

Barbara präsentiert das Budget 2006. In der Diskussion werden die budgetierten Kosten für Gestaltung und Druck des Flyers für die stäfART 06 als viel zu hoch beanstandet, da dieser nicht völlig neu gestaltet werden muss. Ebenso wird hinterfragt ob eine so hohe Auflage (geplant: 35000) Sinn macht. Heidi weist darauf hin, dass diese Auflage und auch die Kosten gleich wie 2004 eingesetzt seien.

Beschluss: das Budget wird einstimmig angenommen, aber mit der Auflage, Kosten für Gestaltung und Druck des Flyers durch einholen von mehreren Offerten aus der Region möglichst zu reduzieren. Christoph Portmann sagt zu, seine Erfahrung dazu zur Verfügung zu stellen.

Daniel ruft die Mitglieder eindringlich auf, ihr persönliches Netzwerk zu aktivieren um Sponsoren für die stäfART 06 zu finden. Bisher liegen keine Zusagen vor, obwohl alle grösseren Sponsoren von 2004 bereits persönlich angefragt wurden. Um Doppelanfragen zu vermeiden, sollen alle Anfragen durch den Vorstand koordiniert werden.

10. Wahlen

Daniel gibt bedauernd den Rücktritt von Lucilla Hermann und Reto Merz aus dem Vorstand bekannt und verdankt deren aktive Mitarbeit im Vorstand, die Spass gemacht hat. Beide begründen ihren Rücktritt selbst, geben persönliche Gründe für ihren Entscheid an, der ihnen nicht nur leicht fällt, und bedanken sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die interessante Zeit. Lucilla wird nach Ihrem Umzug nach Nänikon wieder gelegentlich für Mitarbeit wie die Organisation von Anlässen zur Verfügung stehen.

Beiden wird ein Blumenstraus und ein Geschenk überreicht.

Neu für den Vorstand stellen sich Elisabeth Moers, Hanns-Martin Wagner und Patricia Arnold zur Verfügung. Alle drei werden nach kurzer Vorstellung mit Applaus in globo gewählt.

Der Vorstand ist hocheifrig über diese Verstärkung, bringen die neuen Mitglieder doch Erfahrungen als aktive Künstler/ Künstlerin, Finanzfachfrau und aktiver „Internet-Netzwerker“ ein.

11. Reglements- Anpassungen

Aufgrund von Beschlüssen der a.o. GV vom letzten September und von Erfahrungen bei der Jurierung im November mussten das Kunstkommissions- und das Ausstellungsreglement modifiziert werden. Fredi stellt die Änderungen vor, die einstimmig in globo angenommen werden.

12. Website der stäfART

Myko, welche die Website gestaltet, musste sich entschuldigen lassen. Fredi stellt das Inhaltskonzept des Vorstandes vor, das gutgeheissen wird.

Silvia Gillardon regt dazu an, dass links zu Websites von Künstlern nur unter der Bedingung eines Gegenlinks aufgeschaltet werden. Dieser Vorschlag wird vom Vorstand gerne aufgenommen.

13. Veranstaltungen und Termine 2006

a) stäfART 06: Daniel erläutert das Konzept des nicht jurierten „Wädenswiler Kulturfensters“ im Rahmen der stäfART 06. Fünf von der Kulturkommission Wädenswil vorgeschlagene Künstler würden an einem gemeinsamen Ort als Gäste ihre Werke zeigen. Alle wären bereit, einen angemessenen finanziellen Beitrag von maximal 600.- zu bezahlen.

In der Diskussion werden Bedenken laut, dass diese nicht jurierten zusätzlichen Gäste als Affront gegenüber den von der Jury abgewiesenen Künstlern aus Stäfa empfunden werden können. Die Gäste dürfen daher nicht zu prominent präsentiert werden (im Flyer und am Ausstellungsort) und sollten nicht als mit den jurierten Künstlern gleichgestellt erscheinen.

Mit diesen Ergänzungen wird das Konzept einstimmig gutgeheissen.

Viktor Köppel schlägt vor, Wädenswil könnte „seine“ Künstler Sponsoren, sozusagen als gutes Beispiel für die Stäfner Behörden. Dazu wird bemerkt, dass auch Stäfa sich für die stäfART engagiert hat.

b) Der nächste Künstlertreff als Vorbereitung für die stäfART 06 findet am 8.Juni 2006 um 2000 Uhr statt, wie der letzte im Gemeinschaftsraum Trübel an der Laubstenstrasse. Die Einladung wird rechtzeitig versandt werden.

c) Für einen Aktzeichnenkurs würden sich ca. 10 Anwesende interessieren (Konsultativabstimmung). Der Kurs müsste von jemand ausserhalb des Vorstandes organisiert werden. Spontan meldet sich niemand dafür.

d) Heidi stellt das Konzept des Neuzuzügertages in der Halle für alle am 16.9. 06 vor. Gesucht sind 2-3 HelferInnen, die während einiger Stunden helfen, die stäfART zu präsentieren. Lucilla und Elisabeth Moers stellen sich zur Verfügung.

14. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Diverses

Daniel skizziert das Konzept des reduzierten Eröffnungsanlasses der stäfART 06 vor, in einem Zelt vor dem Ortsmuseum. Die Durchführung hängt davon ab, ob ein Sponsor gefunden wird.

Mike Cadurisch weist auf sein neues Buch und dessen Vernissage am 1.4.06 im Pastiamo hin.

Michael Siegrist weist auf die Ausstellung von 14 Künstlern in der Avia Tankstelle, Seestrasse1 in Stäfa hin, vom 31.3. bis 2.4.2006.

Stäfa, 24.März 2006

Für das Protokoll:
Fredy Wüthrich